



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

29. Mai 2020

Rathaus, Gesellschaft & Soziales, Homepage

### **Corona-Pandemie: thalhaus Theater wird neuer Trauort**

Das Standesamt Wiesbaden zieht aufgrund der Corona-Krise für die Trauungen freitags und samstags von Juni bis August ins thalhaus Theater um. Ab Freitag, 5. Juni, finden die Trauungen an mindestens 18 Tagen in den großzügigen Räumen der traditionsreichen Villa im Nerotal 18 statt.

Angesichts der bundesweiten Kontaktregeln waren bisher nur noch das Traupaar und bei Bedarf ein Dolmetscher zur Trauung zugelassen. Zuletzt konnten diese Regeln zwar gelockert werden, durch die Vorgabe, pro Person fünf Quadratmeter vorzusehen, waren die räumlichen Kapazitäten im Alten Rathaus aber leider auf sechs Traugäste inklusive des Traupaares beschränkt. „Einer Landeshauptstadt nicht angemessen“, befand Bürgermeister Dr. Oliver Franz und begrüßt daher die nun vereinbarte Kooperation zwischen dem Standesamt Wiesbaden und dem thalhaus Theater. „Jetzt kann bei den Trauungen für genügend Abstand zwischen allen Beteiligten gesorgt werden und gleichzeitig wird den Traupaares und ihren Gästen ein gepflegtes Ambiente angeboten, das dem Anlass gerecht wird“, so der Bürgermeister.

Die Räumlichkeiten im thalhaus ermöglichen die Teilnahme von 22 Personen inklusive des Traupaares. „Wir freuen uns, dass wir den Traupaares auch in Corona-Zeiten ein Angebot machen können, den „schönsten Tag des Lebens“ mit Angehörigen und Freunden gemeinsam genießen zu können“, erzählt Dr. Oliver Franz, der selbst am ersten Wochenende den neuen Trauort bei einer Trauung einweihen möchte.

Auch wenn bei den Terminen peinlichst genau darauf geachtet werden muss, dass sich die einzelnen Gesellschaften nicht vermischen oder die Hygienekonzepte missachten, kann das thalhaus durch sein Platzangebot und die zahlreichen Ein- und Ausgängen problemlos sicherstellen, dass diese Veranstaltungen für alle sicher ablaufen.

„Wir sind froh, dass wir auf diese Art und Weise der Landeshauptstadt, welche uns seit Jahren fördert, etwas zurückgeben können“, sagt Marian Drabosenik, Vorstandsmitglied im thalhaus Theater. „Obwohl wir unsere Räumlichkeiten und unser Personal weit unter dem Selbstkostenpreis zur Verfügung stellen, wollen wir in dieser schwierigen Zeit zeigen, dass man nicht immer und um jeden Preis an etwas verdienen muss. Unser Personal, welches durch den Spielstopp ebenfalls betroffen war, hat ohne Zögern seine Teilnahme zugesagt und das Haus mit vollem Einsatz für diese Termine vorbereitet.“

Das thalhaus Theater ist wie alle anderen Spielstätten empfindlich von der Corona-Krise betroffen. Seit dem 13. März mussten alle Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. Jetzt kann zwar wieder gespielt werden, aber die engagierten Kabarettisten, Comedians, Musiker oder Schauspieler müssten aufgrund der Distanzregeln vor maximal 22 statt vor 100 Zuschauern auftreten. Und auch das Geschäft in der spielfreien Sommerpause ist weggebrochen, in dieser Zeit wäre das thalhaus normalerweise ein beliebter Veranstaltungsort für zahlreiche Events, Hochzeiten und Feiern gewesen. In der Nutzung durch das Wiesbadener Standesamt sieht das thalhaus-Team eine willkommene Bereicherung und Abwechslung.

Alle betroffenen Traupaare werden vom Standesamt Wiesbaden individuell informiert. Bei Fragen besteht die Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit dem Standesamt über die Telefonnummer (0611) 31 3406 oder per Mail an [heiraten@wiesbaden.de](mailto:heiraten@wiesbaden.de).

+++